



Foto: Max Cavallari/SOS Humanity

Asylpolitischer Frühschoppen

Sonntag, 12. Januar 2025 | 11:00 – 13:00 Uhr
Café Tür an Tür, Wertachstr. 29, 86153 Augsburg

Seenotrettung in Zeiten rechter Abschottungsdiskurse: Eine Seenotretterin berichtet

Referentin:

Sarah Basal, Seenotretterin, SOS Humanity e.V.

Das Mittelmeer ist eine der tödlichsten Fluchtrouten der Welt. Seit 2014 haben laut offiziellen Zahlen mehr als 30.000 Menschen ihr Leben bei der Suche nach Schutz und Sicherheit verloren.

Obwohl das Retten von Menschen aus Seenot für alle Staaten und Akteur:innen eine völkerrechtliche Verpflichtung ist, erleben Deutschland und Europa derzeit einen wachsenden rechtskonservativen bis hin zu rechtspopulistischen Einfluss, der häufig den Schutz von Menschenleben aus dem Blick verliert.

Die Studentin und Seenotretterin Sarah Basal stellt die aktuelle Situation und die rechtlichen Grundlagen der Seenotrettung im zentralen Mittelmeer vor und gibt einen Einblick in ihre Erfahrungen aus vier Rettungseinsätzen.

Eine Veranstaltung von Tür an Tür e.V. in Kooperation mit SOS Humanity e.V., für die Sarah Basal zuletzt im Oktober 2024 als Teil des Such- und Rettungsteams an Bord des Rettungsschiffes Humanity 1 war.

SOS Humanity wurde 2015 als SOS Mediterranee Deutschland gegründet. Vom europäischen SOS Mediterranee-Verbund wurden mehr als 34.000 Kinder, Frauen und Männer gerettet. Im Januar 2022 löste sich SOS Humanity aus dem europäischen Verbund und schickte seit August 2022 ein weiteres Rettungsschiff, die Humanity 1, ins zentrale Mittelmeer. | Info: <https://sos-humanity.org/>

Der nächste Asylpolitische Frühschoppen findet statt am Sonntag, 26.01.25, zum Thema „Brauchen Kinder eigene Rechte?“. Referent ist Prof. i.R. Dr. Hans Michael Straßburg.



Tür an Tür – miteinander wohnen
und leben e.V.

Wertachstr. 29, 86153 Augsburg

Tel (08 21) 9 07 99-0

Fax (08 21) 9 07 99-11

Email verein@tuerantuer.de

Web www.tuerantuer.de

